

## **Bgld Landeskrankenanstaltenplan 2008**

(Bgld LAKAP 2008)

LGBl 2/2009

Gemäß § 14 Abs 1 des Burgenländischen Krankenanstaltengesetzes 2000 - Bgld KAG 2000, LGBl 52, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl 82/2005, wird verordnet:

### **Anwendungsbereich und Ziele**

**§ 1** (1) Der Landeskrankenanstaltenplan 2008 (LAKAP 2008) gilt für Fondskrankenanstalten und verfolgt neben den Zielen des § 14 Abs 1 Bgld. KAG 2000 insbesondere nachstehende Ziele:

1. Gewährleistung einer qualitätsbasierten und bedarfsorientierten medizinischen Versorgung der burgenländischen Bevölkerung durch Akutkrankenanstalten,
2. Festlegung von Standorten für Akutkrankenanstalten sowie Versorgungsschwerpunkten und Versorgungsleistungen nach regionalen Gesichtspunkten,
3. Gewährleistung einer patientenfreundlichen und den neuesten medizinischen Erkenntnissen Rechnung tragenden Versorgung mit möglichst kurzer Aufenthaltsdauer,
4. Erbringung von medizinischen Leistungen in den Krankenanstalten grundsätzlich nach dem Subsidiaritätsprinzip und
5. Abstimmung der medizinischen Leistungen der Krankenanstalten innerhalb und außerhalb der Versorgungszonen gemäß dem Österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG).

(2) Der LAKAP 2008 ist für die Rechtsträger der Krankenanstalten verbindlich.

### **Standorte**

**§ 2** Die Standorte der Krankenanstalten im Burgenland werden nach Versorgungsregionen wie folgt festgelegt:

1. Versorgungsregion Nord:
  - a. Kittsee (Standardkrankenanstalt),
  - b. Eisenstadt (Schwerpunktkrankenanstalt),
  - c. Oberpullendorf (Standardkrankenanstalt);
2. Versorgungsregion Süd:
  - a. Oberwart (Schwerpunktkrankenanstalt),
  - b. Güssing (Standardkrankenanstalt).

### **Organisation der Krankenanstalten**

**§ 3** Die Krankenanstalten sind organisatorisch grundsätzlich in Abteilungen und Institute gegliedert. Weitere Organisationsformen können nach Maßgabe der Anlage A insbesondere eingerichtet sein als Departments, Fachschwerpunkte, Tageskliniken sowie Ambulanzen.

### **Leitung**

**§ 4** (1) Die Leitung von Krankenanstalten eines Rechtsträgers obliegt einer kollegialen oder einer monokratischen Führung gemäß § 19 Bgld KAG 2000. Die Betrauung mit der ärztlichen Leitung der Krankenanstalt durch den Rechtsträger

bedarf nach Befassung des Landessanitätsrates im Sinne von § 48 Abs 4 Bgld KAG 2000 der Genehmigung der Landesregierung.

(2) Der Rechtsträger von Krankenanstalten kann aus Gründen der Wirtschaftlichkeit oder Zweckmäßigkeit gleichartige Abteilungen oder sonstige Organisationseinheiten mehrerer Krankenanstalten in einem räumlichen Naheverhältnis mit Genehmigung der Landesregierung unter einer gemeinsamen Leitung zusammenlegen.

### **Leistungsumfang und Fächerstruktur der Krankenanstalten**

**§ 5** (1) Die Krankenanstalten haben die medizinische Grundversorgung sicher zu stellen. Diese besteht aus Abteilungen für

1. Innere Medizin,
2. Chirurgie,
3. Anästhesie und Intensivmedizin,
4. einer radiologisch-diagnostischen Einrichtung und
5. einer Einrichtung für die Vornahme von pathologischen Untersuchungen.

(2) Darüber hinaus können an den Krankenanstalten weitere Fachabteilungen und reduzierte Organisationsformen (zB Departments, Fachschwerpunkte, Tageskliniken) sowie Institute, Ambulanzen oder Referenzzentren gemäß den Definitionen des Österreichischen Strukturplans Gesundheit (ÖSG) bzw des Regionalen Strukturplans Burgenland (RSG) vorgesehen werden, wobei die Qualitätskriterien des ÖSG bzw des RSG zu beachten sind.

(3) Der Leistungsumfang, die Fächerstruktur und die Gesamtbettenrichtzahl je Krankenanstalt sind in Anlage B festgelegt. Ein Abweichen von der Gesamtbettenrichtzahl ist aus besonderen Gründen nach Anhörung der Gesundheitsplattform des Burgenländischen Gesundheitsfonds mit Zustimmung der Landesregierung zulässig.

### **Kooperationen**

**§ 6** Die Rechtsträger der Krankenanstalten haben den Leistungsumfang ihrer Krankenanstalten (§ 5) im Sinne einer bestmöglichen regionalen Versorgung aufeinander abzustimmen. Zu diesem Zweck sollen auch Kooperationen zwischen verschiedenen Rechtsträgern eingegangen werden. Diese bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und der Genehmigung der Landesregierung.

### **Anstaltsordnungen**

**§ 7** Näheres über Organisation und Betrieb der einzelnen Krankenanstalten ist vom Rechtsträger durch eine gemäß § 15 Bgld KAG 2000 zu erstellende Anstaltsordnung zu regeln.

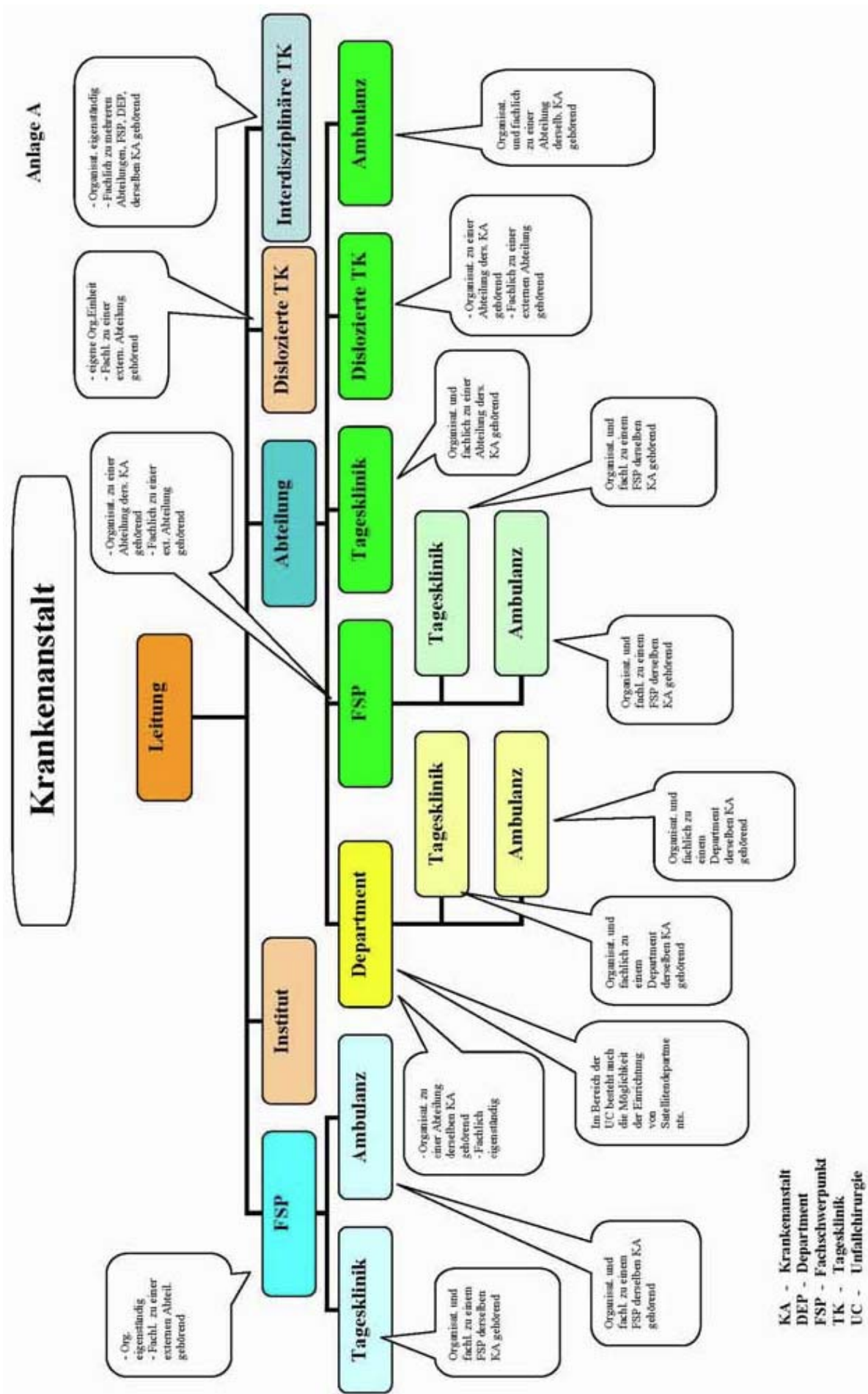
### **Medizinisch-technische Großgeräte**

**§ 8** (1) Die Ausstattung der Krankenanstalten mit medizinisch-technischen Großgeräten wird auf Basis des ÖSG in Anlage C festgelegt und ist im RSG darauf Bedacht zu nehmen.

(2) Unter Berücksichtigung gesundheitspolitischer und aktueller medizinischer Erkenntnisse sind Änderungen der Großgeräteausstattung einer Krankenanstalt nach Anhörung der Gesundheitsplattform des Burgenländischen Gesundheitsfonds mit Zustimmung der Landesregierung zulässig.

### **Personal**

**§ 9** Die Rechtsträger haben dafür zu sorgen, dass die Krankenanstalten in Bezug auf den Leistungsumfang gemäß § 5 mit dem erforderlichen medizinischen, pflegerischen, technischen, medizinisch-technischen Personal und dem erforderlichen Verwaltungspersonal ausgestattet sind.



**Anlage B**

**Bestehender und vorgesehener Leistungsumfang, Fächerstruktur und  
Gesamtbettenrichtzahl**

**A.ö. Ladislaus Batthyany-Strattmann Krankenhaus Kittsee**

1. Abteilung für
  - a. Chirurgie
  - b. Innere Medizin
2. Fachschwerpunkt für Urologie
3. Interdisziplinäre Tagesklinik
4. Institut für
  - a. Anästhesiologie und Intensivmedizin
  - b. Radiologie-Diagnostik
5. Ambulanz für
  - a. Chirurgie
  - b. Innere Medizin
6. Sonstige Einrichtungen
  - a. Einrichtung für pathologische Untersuchungen
  - b. Einrichtung für medizinisch-chemische Untersuchungen (Akutlabor)

**Gesamtbettenrichtzahl**

**130**

Geplant:

Interdisziplinäre Aufnahmestation

**A.ö. Krankenhaus Oberpullendorf**

1. Abteilung für
  - a. Chirurgie
  - b. Innere Medizin mit Herzüberwachung
  - c. Gynäkologie und Geburtshilfe
2. Tageskliniken
  - a. Interdisziplinäre Tagesklinik
  - b. Dislozierte Tagesklinik für Augenheilkunde
3. Institut für
  - a. Anästhesiologie und Intensivmedizin
  - b. Radiologie-Diagnostik
  - c. In-vitro-Fertilisation (IVF)
4. Ambulanz für
  - a. Chirurgie
  - b. Innere Medizin
  - c. Gynäkologie und Geburtshilfe
5. Sonstige Einrichtungen
  - a. Einrichtung für pathologische Untersuchungen
  - b. Einrichtung für medizinisch-chemische Untersuchungen (Akutlabor)

**Gesamtbettenrichtzahl**

**180**

Geplant:

- a. Akutgeriatrie
- b. Interdisziplinäre Aufnahmestation

### **A.ö. Krankenhaus Oberwart**

1. Abteilung für
  - a. Chirurgie
  - b. Innere Medizin mit Herzüberwachung, Dialyse, Palliativ und Onkologie
  - c. Gynäkologie und Geburtshilfe
  - d. Kinder- und Jugendheilkunde einschließlich neonatologischer Überwachung
  - e. Neurologie mit Stroke Unit und Neurologische Akut-Nachbehandlung
  - f. Unfallchirurgie
  - g. Urologie
2. Fachschwerpunkt für HNO
3. Interdisziplinäre Tagesklinik
4. Institut für
  - a. Anästhesiologie und Intensivmedizin
  - b. Radiologie-Diagnostik
  - c. Pathologie
  - d. Medizinische und chemische Labordiagnostik (Zentrallabor)
5. Ambulanz für
  - a. Chirurgie
  - b. Innere Medizin
  - c. Gynäkologie und Geburtshilfe
  - d. Kinder- und Jugendheilkunde
  - e. Neurologie
  - f. Unfallchirurgie
  - g. Urologie
  - h. Prä- und postoperative Ambulanz für HNO
6. Sonstige Einrichtungen

Ambulante psychiatrische Versorgungseinheit in Kooperation mit dem PSD

### **Gesamtbettenrichtzahl**

**425**

Geplant:

- a. Orthopädie
- b. Neurologische Akut-Nachbehandlung (Phase C)
- c. Remobilisation und Nachsorge
- d. Interdisziplinäre Aufnahmestation

### **A.ö. Krankenhaus Güssing**

1. Abteilung für
  - a. Chirurgie
  - b. Innere Medizin
  - c. Gynäkologie
2. Fachschwerpunkt für Orthopädie
3. Tageskliniken
  - a. Interdisziplinäre Tagesklinik

- b. Dislozierte Tagesklinik für Augenheilkunde
- 4. Institut für
  - a. Anästhesiologie und Intensivmedizin
  - b. Radiologie-Diagnostik
- 5. Ambulanz für
  - a. Chirurgie
  - b. Innere Medizin
  - c. Gynäkologie
  - d. Schmerztherapie
- 6. Sonstige Einrichtungen
  - a. Einrichtung für pathologische Untersuchungen
  - b. Einrichtung für medizinisch-chemische Untersuchungen (Akutlabor)
  - c. Interdisziplinäre Aufnahmestation

**Gesamtbettenrichtzahl**

**140**

### **KH der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt**

- 1. Abteilung für
  - a. Chirurgie
  - b. Gynäkologie und Geburtshilfe
  - c. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
  - d. Innere Medizin mit Intermediärer Überwachungseinheit (IMCU)
  - e. Kinder- und Jugendheilkunde
  - f. Orthopädie
  - g. Unfallchirurgie
  - h. Psychiatrie
- 2. Institut für
  - a. Anästhesiologie- und Intensivmedizin
  - b. Radiologie-Diagnostik
- 3. Ambulanz für
  - a. Chirurgie
  - b. Gynäkologie und Geburtshilfe
  - c. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
  - d. Innere Medizin
  - e. Kinder- und Jugendheilkunde
  - f. Orthopädie
  - g. Plastische Chirurgie
  - h. Psychiatrie
  - i. Unfallchirurgie
- 4. Sonstige Einrichtungen
  - a. Medizinische und chemische Labordiagnostik
  - b. Physikalische Medizin und Rehabilitation
  - c. Unfallambulanz Frauenkirchen
    - Radiologie
    - Physiotherapie

**Gesamtbettenrichtzahl**

**470**

Geplant:

- a. Neurologie

- b. Palliativ
- c. interdisziplinäre Aufnahmestation
- d. Psychiatrie – Tagesklinik
- e. Tagesklinik interdisziplinär
- f. Schmerzambulanz

## Anlage C

### Medizinisch-technische Großgeräte

	Anzahl
A.ö. Ladislaus Batthyany-Strattmann Krankenhaus Kittsee Computertomographie (CT)	1
A.ö. Krankenhaus Oberpullendorf Computertomographie (CT)	1
A.ö. Krankenhaus Oberwart Computertomographie (CT)	1
Magnetresonanz-Tomographie (MR)	1
A.ö. Krankenhaus Güssing Computertomographie (CT)	1
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt Computertomographie (CT)	1
Magnetresonanz-Tomographie (MR)	1
Emissions-Computer-Tomographie (ECT)	1
Coronarangiographie (COR) mit DSA	1 <sup>1</sup>
<sup>1</sup> ..... Kombinationsgerät DSA/COR	